

## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Aurachtal

am 05.06.2019 im Sitzungssaal der VG-Aurachtal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Klaus Schumann

Schriftführer: Frau Katrin Ruppert

1. Bürgermeister Schumann erklärt die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass zur Sitzung gem. Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) frist- und formgerecht geladen wurde.

Von den Mitgliedern des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Gemeinderäte:

Jörg Becker  
Manfred Engelhardt  
Dr. Thomas Fuchs  
Peter Hußnätter  
Frank Jordan  
2. BGM Peter Jordan (ab 20.01 Uhr)  
Joachim Kreß  
3. BGM Konrad Kreß  
Lisa Scherzer  
Richard Schnappauf  
Thomas Schuh  
Armin Stadie  
Doris Stein-Echtner  
Siegfried Wagner

Es fehlen entschuldigt: ./.

Unentschuldigt: ./.

Gast: Frau Seebach vom Planungsbüro Wittmann, Valier und Partner

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## BESCHLÜSSE und ABSTIMMUNGSERGEBNISSE

### Öffentliche Sitzung:

#### TOP 1

#### **Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.05.2019**

#### **Beschluss:**

Auf entsprechende Nachfrage wird festgehalten, dass gegen den mit der Ladung ausgegebenen Entwurf keine Einwendungen erhoben werden, sodass die Genehmigung gem. 54 Abs. 2 GO erteilt ist.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 Stimmen (GRM Joachim Kreß, GRM Frank Jordan und GRM Thomas Schuh enthalten sich mangels Teilnahme an der letzten Sitzung der Stimme).

**TOP 2****Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse bekannt:

**Beschaffung diverser Spielgeräte für den Außenspielbereich der Grundschule Aurachtal**

Der Gemeinderat beschließt, die „Multifunktionale Spielanlage Diverso“ bei der Firma Spielplatzeinrichtungen Karin Belch aus 91074 Herzogenaurach für einen Bruttoangebotspreis von 16.808,75 € zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen.

Der Gemeinderat beschließt, das „Climbinghaus“ bei der Firma Spielplatzeinrichtungen Karin Belch aus 91074 Herzogenaurach für einen Bruttoangebotspreis von 2.671,55 € zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen.

Der Gemeinderat beschließt, die Rasengitterplatten für die Spielanlage bei der Firma Spielplatzeinrichtungen Karin Belch aus 91074 Herzogenaurach für einen Bruttoangebotspreis von 5.304,54 € zzgl. Frachtkosten zu beschaffen. Die Kosten hierfür werden von der Evangelischen Kirchengemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen.

Der Gemeinderat beschließt, die Rasengitterplatten für den Bolzplatz bei der Firma Spielplatzeinrichtungen Karin Belch aus 91074 Herzogenaurach für einen Bruttoangebotspreis von 11.598,04 € zzgl. Frachtkosten zu beschaffen. Die Kosten hierfür werden von der Evangelischen Kirchengemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen.

**Gewerke im Rahmen der Renovierung der Schulküche**

Der Gemeinderat beschließt, die Estricharbeiten an die Firma *Rüttger Fußbodenbau GmbH*, aus 97345 Iphofen für einen Bruttoangebotspreis von 8.273,77 € zu vergeben und die Mittel der ggf. überplanmäßigen Ausgabe bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen.

Der Gemeinderat beschließt, die Fliesenarbeiten an die Firma *Fliesen Tiefel GmbH & Co. KG* aus 91086 Aurachtal für einen Bruttoangebotspreis von 9.287,12 € zu vergeben und die Mittel der ggf. überplanmäßigen Ausgabe bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 3 Stimmen.

Der Gemeinderat beschließt, die Elektroarbeiten an die Firma *elektro Möhring Marko Möhring* aus 91456 Diespeck für einen Bruttoangebotspreis von 9.634,84 € zu vergeben und die Mittel der ggf. überplanmäßigen Ausgabe bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen.

Der Gemeinderat beschließt, die Malerarbeiten an die Firma *Maler Hildel* aus 91074 Herzogenaurach für eine Bruttoangebotssumme von 1.617,63 € zu vergeben und die Mittel der ggf. überplanmäßigen Ausgabe bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen.

Der Gemeinderat beschließt, die Lieferung der Küchenmöbel und Elektrogeräte für die Küche der Grundschule Aurachtal an die Firma *Hartmann GmbH* aus 91413 Neustadt an der Aisch zu einem Bruttoangebotspreis von 12.900,00 € zu vergeben und die Mittel der ggf. überplanmäßigen Ausgabe bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, die Rohrsanierung der Abwassergrundleitung an die Firma *Kanal-Service Pfitzer* aus 91086 Aurachtal für einen Bruttoangebotspreis von 10.242,33 € zu vergeben und die Mittel der ggf. überplanmäßigen Ausgabe bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen.

**Neubau einer Kindertagesstätte in Falkendorf**

Der Gemeinderat beschließt, die Fachplanung des Bereichs Brandschutz und Wärmeschutz an das *Ingenieurbüro für Baustatik Welker GmbH* aus 91074 Herzogenaurach für einen Bruttoangebotspreis von 13.000,00 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen.

Der Gemeinderat beschließt, das *Ingenieurbüro für Bodenuntersuchung Schulze u. Lang* aus 91080 Spardorf mit der Erstellung des benötigten Baugrundgutachtens für eine Bruttoangebotssumme von 3.510,50 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen.

### **Beschaffung eines Wegepflegegerätes für den gemeindlichen Bauhof**

Der Gemeinderat beschließt für den gemeindlichen Bauhof eine Wegepflegemaschine des Typs „HEN-Wegepflegemaschine WPF 200“ bei der Firma *HEN AG* aus 71711 Steinheim an der Murr für einen Bruttoangebotspreis von 60.202,10 € zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 Stimmen.

## **TOP 3**

### **Bebauungsplan „Ackerlänge IV“– Billigung des Vorentwurfes**

Zu diesem Punkt begrüßt BGM Schumann Frau Seebach vom Planungsbüro Wittmann, Valier und Partner und übergibt ihr das Wort.

Im Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde wurden bereits grundsätzliche Entscheidungen zur Planung getroffen. Fr. Seebach stellt den entsprechend gefertigten Entwurf vor.

Das Gebiet behält die bereits im Zuge des Bebauungsplanes „Ackerlänge III“ vorgesehenen Zugänge von Norden.

Für die Erschließung im inneren Bereich ist eine Ringlösung geplant.

Die Entscheidung über eine etwaige Einbahnstraßenregelung muss nicht bereits im Bebauungsplanverfahren getroffen werden.

Die dritte früher angedachte Ausfahrt auf Höhe des Spielplatzes ist nicht mehr notwendig. Für die fußläufige Erschließung wird an dieser Stelle ein entsprechender Weg vorgesehen.

Der Hinweis, dass das bereits bestehende, süd-westlich vom Bebauungsplangebiet liegende, Regenrückhaltebecken auch mit relativ großem Gerät zur Pflege erreicht werden muss, wird berücksichtigt und die Zuwegung sichergestellt.

Aus dem Gremium kommt der Hinweis, dass der bereits bestehende Weg längs des Friedhofs kommend mit einbezogen werden könnte. Fr. Seebach erklärt hierzu, dass es nicht sinnvoll ist, diesen Bereich mit in das Bebauungsplangebiet aufzunehmen. Der bestehende Weg kann im Rahmen der Instandhaltung angeglichen werden.

Frau Seebach weist darauf hin, dass die eigentlich sinnvolle Einbeziehung des von Osten kommenden Weges, an dessen Rand ein Biotop ausgewiesen ist, aufgrund dessen noch genauer geprüft werden muss.

Im südlichen Bereich des Gebietes wird eine etwas freiere Bebauung zugelassen. Insbesondere werden hier keine Dachformen festgesetzt. Aufgrund des abfallenden Geländes wird dort auch eine dreigeschossige Bebauung möglich sein. Die nördlicher gelegene Bebauung wird in Geschossigkeit und Dachform an die bestehende Bebauung angeglichen. Im mittig gelegenen Bereich sind öffentliche Stellplätze angedacht. Zum einen sind sie an dieser Stelle zentral gelegen und zum anderen kann hierdurch die Form und das Maß des dort gelegenen Grundstücks beeinflusst werden und eine etwaige doppelte Erschließung verhindert werden.

Es wird die Frage nach alternativen Energien aufgeworfen. Frau Seebach erläutert, dass es möglich wäre, Festsetzungen bzgl. der Nutzung von alternativen Energien im Bebauungsplan aufzunehmen (z. B. Dachflächen sind energetisch zu nutzen; begrünte Dächer). Sie verweist auf eine mögliche Energieberatung durch das Landratsamt bzgl. solcher Festsetzungen, die die Gemeinde in Anspruch nehmen könnte.

### **Beschluss:**

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes wird gebilligt und das Planungsbüro Wittmann, Valier und Partner beauftragt, ihn in dieser Form zur Auslegungsreife zu bringen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 Stimmen.

#### **TOP 4**

#### **Festlegung der weiteren Vorgehensweise bzgl. der Wärmeversorgung Schulgebäude und Neubaugebiet „Schulstraße“**

BGM Schumann erläutert kurz, dass aufgrund der Notwendigkeit einer neuen Heizanlage für das Schulgebäude, die Idee einer gemeinsamen Wärmeversorgung der Schule nebst Turnhalle und des geplanten Neubaugebietes „Schulstraße“ verfolgt werden soll.

Im Gemeinderat herrscht hierzu Einigkeit, dass dies sinnvoll ist. Die Tendenz geht dahin, die Anlage mit Hackschnitzeln zu betreiben, da vor Ort dieser Brennstoff in ausreichender Menge zur Verfügung steht.

*2. BGM Peter Jordan betritt um 20.01 Uhr den Sitzungssaal.*

Es wird die Frage aufgeworfen, ob nicht auch Erdwärme in Verbindung mit einer Wärmepumpe sinnvoll wäre. Aus dem Gremium kommt hierzu der Hinweis, dass eine Hackschnitzelheizung nahezu CO<sub>2</sub>-neutral betrieben wird; die Lösung der Energienutzung mit einer Wärmepumpe jedoch zu stark davon abhängt, ob auch der hierzu benötigte Strom klimaneutral erzeugt wurde.

Die Hackschnitzelheizung wird daher durch die Mitglieder des Gemeinderates weiter präferiert.

Es wird für sinnvoll erachtet, dass im Bebauungsplan „Schulstraße“ ein Anschluss- und Benutzungszwang an die Nahwärmeversorgung festgelegt wird.

Eventuell wollen auch Anlieger, die an das Baugebiet „Schulstraße“ angrenzen, an die Wärmeversorgung mitangeschlossen werden. Dies sollte den möglichen Interessenten ermöglicht werden. Dies müsste aber im Vorfeld abgefragt werden und eine Kostenberechnung erstellt werden, ob eine solche Erweiterung auch ökonomisch sinnvoll ist. Vordringlich ist daher die Versorgung der Schule und des Baugebietes zu sehen.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich des gewünschten Nahwärmekonzepts Angebote einzuholen unter der Prämisse, dass die Gemeinde nicht als Betreiber des Netzes fungiert.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 Stimmen.

#### **TOP 5**

#### **Tagesordnungsergänzungen, Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und Anfragen**

Dieser Punkt entfällt im Rahmen dieser Sitzung.

#### **TOP 6**

#### **Bürgerfragestunde**

Ein Bürger möchte wissen, ob an der Eingangstür die Öffnungszeiten des Rathauses nicht mehr angeschlagen sind.

Der Vorsitzende erläutert, dass die neuen Öffnungszeiten am Schild an der süd-westlichen Ecke des Verwaltungsgebäudes angeschrieben sind. An der Eingangstür selbst werden nur außerordentliche Öffnungen bzw. Schließungen veröffentlicht.

1. BGM Schumann schließt die öffentliche Sitzung nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:14 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung siehe Seiten:

v.g.u